

Gliederung

Vorwort	1
Gliederung	3
1 Prüf- und Hinweispflichten im Vertragsrecht	11
1.1 Prüf- und Hinweispflichten als Hauptpflicht	12
1.2 Prüf- und Hinweispflichten als Nebenpflicht	13
1.3 Prüf- und Hinweispflichten als Obliegenheit	14
1.3.1 Wesen der Obliegenheit	14
1.3.2 Zurechenbarkeit des Handelns Dritter	16
1.3.3 Zurechenbarkeit des konkreten Schadens	16
1.4 Einordnung der Prüf- und Hinweispflichten als Rechtspflicht oder als Obliegenheit?	20
2 Prüf- und Hinweispflichten bei Dienstvertrag, Mietvertrag, Dienstverschaffungsvertrag	22
3 Prüf- und Hinweispflichten bei Kaufvertrag / Werklieferungsvertrag	24
3.1 Hinweispflicht des Verkäufers über die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes	24
3.2 Prüfpflicht des Käufers, der kein Kaufmann ist	24
3.3 Prüf- und Hinweispflicht des Käufers im kaufmännischen Bereich	25
3.4 Intensität der Prüf- und Rügepflicht	27
3.4.1 Grundsatz	28
3.4.2 Oberflächenprüfung	29
3.4.3 Materialzusammensetzung	29
3.4.4 Prüfung durch Dritte - Prüfzertifikate	32
3.4.5 Prüfung der Funktionalität	36
3.4.6 Einsatz von Prüfungsmitteln und Prüfern	37
3.4.7 Mengenfehler, Vollständigkeit der Lieferung	37
3.4.8 Dokumentation	38
3.4.9 Maßfehler	39
3.4.10 Wiederholung der Prüfung	39
3.5 Zeitpunkt der Prüfung und Rüge	39
3.6 Rechtsfolgen	42
3.7 Beweislast	42

3.8	Abbedingen von § 377 HGB	43
3.9	Checkliste zur Wareneingangsprüfung	44
4	Prüf- und Hinweispflichten, <u>vor und ohne</u> Vertrag	44
4.1	Culpa in Contrahendo	44
4.2	Allgemein bestehende Sorgfaltspflichten	45
4.3	Hinweispflichten im Rahmen deliktischer Haftung	45
5	Prüf- und Hinweispflichten <u>im Angebotsstadium</u> für den <u>Auftraggeber</u>	46
5.1	Prüf- und Hinweispflichten des Auftraggebers gem. § 7 VOB/A	46
5.2	Prüfpflicht des Auftraggebers hinsichtlich der <u>Machbarkeit</u> des beabsichtigten Vorhabens vor Ausschreibung	47
5.3	Prüfpflicht des Auftraggebers hinsichtlich der Finanzierbarkeit des Vorhabens	50
5.4	Hinweispflicht des Auftraggebers bei Ausschreibungen	51
5.4.1	Hinweispflicht des Auftraggebers auf Bekanntes - frivoler Auftraggeber	51
5.4.2	Hinweispflicht des Auftraggebers auf alle kalkulationsrelevanten Umstände	51
5.5	Funktionale Ausschreibung	53
5.6	Prüfpflichten des Auftraggebers im Vergabeverfahren	53
5.7	Hinweispflicht des Auftraggebers nach Bieterfragen in einer öffentlichen Ausschreibung	54
5.8	Hinweispflicht des Auftraggebers auf erkannte Kalkulationsfehler des Auftragnehmers	54
6	Prüf- und Hinweispflichten <u>im Angebotsstadium</u> für den <u>Auftragnehmer</u>	57
6.1	Prüfpflicht des Auftragnehmers aufgrund vertraglicher Vereinbarung	57
6.2	Prüfpflicht des Auftragnehmers durch Vereinbarung in AGB	58
6.3	Prüfpflicht des Auftragnehmers nach Treu und Glauben	59
6.4	Hinweispflicht des Auftragnehmers aus Treu und Glauben	60
7	Prüf- und Hinweispflichten hinsichtlich der <u>Ausschreibungsunterlagen</u> im Vergabeverfahren für den <u>Auftragnehmer</u>	62

7.1	Prüfungspflicht des Auftragnehmers der Ausschreibungsunterlagen im Hinblick auf Verfahrensverstöße.	62
7.2	Prüfungspflicht des Auftragnehmers von Ausschreibungsunterlagen auf Lücken im Leistungsverzeichnis	63
7.3	Typische Fehler im LV	65
7.4	Sofortige Prüfung bei Vergaberecht	66
7.5	Prüfintensität	67
7.6	Prüfpflicht des Auftragnehmers bei Abgabe eines Nebenangebots / Sondervorschläge	69
7.7	Hinweispflicht des Auftragnehmers auf <u>erkannte</u> Mängel in der Ausschreibung	70
7.8	Konsequenzen unterlassener bzw. erteilter Hinweise im Vergabeverfahren	73
7.9	Checkliste zur Prüf- und Hinweispflicht des Auftragnehmers im Vergabeverfahren	73
8	<u>Prüf- und Hinweispflichten während der Auftragsabwicklung für den Auftraggeber</u>	74
8.1	Prüf- und Hinweispflichten des Auftraggebers hinsichtlich Ausführungsunterlagen des Auftragnehmers	74
8.2	Prüfpflicht von Vorunternehmerleistungen	81
8.3	Prüfpflicht des Auftraggebers hinsichtlich der Ausführung der Leistungen	82
8.4	Prüfpflicht des Auftraggebers nach Bedenkenanmeldung durch den Auftragnehmer	83
8.5	Hinweispflicht des Auftraggebers auf erkannte Mängel während der Auftragsabwicklung	83
8.6	Hinweispflicht des Auftraggebers auf drohende Risiken und Gefahren	85
9	<u>Prüf- und Hinweispflichten während der Auftragsabwicklung für den Auftragnehmer</u>	86
9.1	Hinweispflichten <u>nach</u> Auftragserhalt <u>und vor Beginn</u> der Ausführung	86
9.2	Vertragliche Vereinbarungen über die Prüfung von auftraggeberseitigen Plänen, beigestelltem Material und Vorleistungen anderer Unternehmer	88
9.3	Auslegung vertraglicher Vereinbarungen zur Prüf- und Hinweispflicht	88

9.4	Vertragliche Vereinbarungen über den Ausschluss bzw. die Beschränkung der Prüf- und Hinweispflichten bzw. des Risikos des Auftraggebers	90
9.5	Vertragliche Vereinbarungen durch AGB über den Ausschluss bzw. die Beschränkung der Prüf- und Hinweispflichten bzw. des Risikos	90
9.6	Vertragliche Vereinbarung von Prüf- und Hinweispflichten durch Vereinbarung der VOB/B	91
9.7	Vertragliche Vereinbarung von Prüf- und Hinweispflichten durch Bezugnahme auf Fach-DIN	92
10	Prüf- und Hinweispflichten während der Auftragsabwicklung in der Rechtsprechung des <u>III. Senats des BGH</u>	94
11	Prüf- und Hinweispflichten während der Auftragsabwicklung in der Rechtsprechung des <u>X. Senats des BGH</u>	97
12	Prüf- und Hinweispflichten während der Auftragsabwicklung auf Grundlage der Rechtsprechung des <u>VII. Senats des BGH</u>	102
12.1	funktionaler Leistungsbegriff des BGH	103
12.2	Beschaffenheitsvereinbarung	104
12.3	Regeln der Technik	106
12.4	Funktionalitätsvereinbarung	108
	12.4.1 Ist die Funktionalitätsvereinbarung aus der Beschaffenheitsvereinbarung abzuleiten oder handelt es sich um zwei parallel wirkende Vereinbarungen?	110
	12.4.2 Terminologie	115
	12.4.3 Checkliste zur Funktionalitätsvereinbarung	116
12.5	Abweichende Rechtsprechung	117
12.6	Abweichende Literaturmeinungen	119
12.7	Arbeitsgruppe Bauvertragsrecht beim Bundesministerium der Justiz	124
12.8	Anwendung auf Werklieferungsverträge	128
12.9	Befreiung von der Haftung	132
	12.9.1 Befreiung von der Haftung durch Rechtsgeschäft	132
	12.9.2 Begrenzung der Haftung durch den Liefer- und Leistungsumfang	134
	12.9.3 Begrenzung durch den Preis	138
	12.9.4 Befreiung von der Haftung durch Beachtung der Prüf- und Hinweispflicht	139
	12.9.5 Befreiung von der Haftung, wenn Hinweis	

	entbehrlich	140
	12.9.6 Befreiung durch ausdrückliche Risikoübernahme des Auftraggebers	141
12.10	Zumutbarkeit von Prüfungsmaßnahmen für den Auftragnehmer	143
	12.10.1 Zumutbarkeitsbestimmung durch den Vertrag	144
	12.10.2 Zu erwartendes Fachwissen des Auftragnehmers	145
	12.10.3 Erhöhte Zumutbarkeit bei außergewöhnlichen Bauten	147
	12.10.4 Umstände des Einzelfalls	148
	12.10.5 Zumutbarkeit des Einsatzes von Materialien, Geräten	148
	12.10.6 Rechtsprechung zur Zumutbarkeit	150
	12.10.7 Zumutbarkeit bei Kompetenz des AG und seiner Planer	157
	12.10.8 Zumutbarkeit bei Inkompetenz des AG	167
12.11	Checkliste zur Zumutbarkeit und zur Berücksichtigung des Kompetenz des Auftraggebers	168
13	Prüf- und Hinweispflichten von beigestellten <u>Baustoffen</u>, Materialien, Konstruktion und Boden für den <u>Auftragnehmer</u>	170
	13.1 Beistellung von Baustoffen	170
	13.2 Prüfungspflichten aufgrund von Fach-DIN im Tiefbau	173
	13.3 Prüfungsintensität	174
	13.4 Prüfung von beigestelltem Material, Materialeingangsprüfung	177
	13.5 Baugrundrisiko bei erfolgter Prüfung	178
	13.6 Baugrundrisiko bei nicht hinreichender Prüfung	184
	13.7 Prüf- und Hinweispflichten bei der Verlegung von Leitungen, Kabeln etc. durch den Auftragnehmer	187
	13.7.1 Regeln der Technik	188
	13.7.2 Rechtsprechung	191
14	Prüf- und Hinweispflichten bei <u>Änderungen der gesetzlichen oder technischen Rahmenbedingungen</u> für den <u>Auftragnehmer</u>	194
15	Hinweispflicht während der Auftragsabwicklung bei <u>Überschreitung eines Kostenanschlags</u> für den <u>Auftragnehmer</u>	196
16	Hinweispflicht bei sich abzeichnender Mehrvergütung bei <u>geänderten oder zusätzlichen Leistungen</u> für den <u>Auftragnehmer</u>	198

17	<u>Hinweispflicht bei sich abzeichnenden <u>Mehrmengen</u> für den <u>Auftragnehmer</u></u>	199
17.1	Hinweispflicht des Auftragnehmers auf sich abzeichnenden <u>erhöhten Stundenaufwand</u>	202
18	Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers auf sich abzeichnende <u>Terminverschiebungen</u>	203
19	Prüf- und Hinweispflichten <u>vor und bei der Abnahme</u> für den <u>Auftraggeber</u>	204
20	Prüf- und Hinweispflichten <u>vor und bei der Abnahme</u> für den <u>Auftragnehmer</u>	206
20.1	Prüfpflicht des Auftragnehmers der eigenen Leistung <u>vor Bereitstellung</u> zur Abnahme	206
20.2	Prüf- und Hinweispflichten hinsichtlich der <u>Anschlussleistung</u>	206
20.3	Hinweispflicht durch Übergabe von Dokumentation, bzw. Bedienungsanleitung	209
21	Prüf- und Hinweispflichten <u>nach</u> der Abnahme für den <u>Auftragnehmer</u>	211
21.1	Architekt	211
21.2	Auftragnehmer	213
	21.2.1 Prüf- und Hinweispflichten nach Mängelrüge	213
	21.2.2 Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers nach Abnahme, um Vertragszweck zu erhalten	214
21.3	Auftraggeber	217
22	Anforderungen an den Hinweis	218
22.1	Richtiger Adressat	218
22.2	Inhalte	219
22.3	Angabe der Folgen	221
22.4	Rechte des Auftraggebers nicht ausschließen	222
22.5	Schriftform	224
22.6	Rechtzeitig	224
22.7	Hinweis schon vor Auftragserteilung ausreichend	225
22.8	Erfüllung der Prüfpflicht befreit nicht von der Hinweispflicht und umgekehrt	225
22.9	Dokumentation	227
22.10	Checkliste zur richtigen Hinweisgebung	227

23	Prüf- und Hinweispflichten - Auswirkung auf die Liefer- und Leistungspflicht	228
23.1	Recht des Auftragnehmers, erkannte Planungsmängel selbst zu beseitigen?	228
23.2	Muss der Auftragnehmer die Leistungen ausführen, wenn der Auftraggeber trotz Hinweises auf seiner Vorgehensweise besteht?	228
24	Prüf- und Hinweispflichten - Auswirkung auf Kosten und Vergütung	231
24.1	Kosten der Prüfung	231
24.2	Leistungsänderungen	232
25	Prüf- und Hinweispflichten - Auswirkung auf das Kündigungsrecht des Auftraggebers	233
26	Prüf- und Hinweispflichten - Auswirkung auf die Beweislast	234
26.1	Beweislastverteilung bei Funktionsvereinbarung und "Befreiung" durch erfüllte Prüf- und Hinweispflicht	234
26.2	Beweislast hinsichtlich der Einhaltung der Regeln der Technik	237
26.3	Beweislast, wenn der Auftraggeber trotz Hinweis auf einer bestimmten Ausführung besteht	238
26.4	Beweis des ersten Anscheins bei grobfahrlässiger Verletzung der Prüfpflicht	239
26.5	Beweislast für rechtmäßiges Alternativverhalten	241
26.6	Beweislast bei unzureichender Prüfung <u>vor</u> Abnahme	241
26.7	Beweislast nach Abnahme bei Bestreiten mit „Nichtwissen“	244
27	Prüf- und Hinweispflichten - Auswirkung auf die Verjährung	245
27.1	Verjährung von Mängelansprüchen bei Verletzung der Prüf- und Hinweispflichten	245
27.2	Verjährung bei Gesamtschuldnerausgleich bei Zusammentreffen von Planungs- mit Prüf- und Hinweispflichtverletzungen	249
28	Schadenersatzansprüche bei Verletzung der Prüf- und Hinweispflicht	249
28.1	§ 241 Abs. 2 BGB	250
28.2	§ 242 BGB Allgemeine Leistungstreuepflicht	252

28.3	§ 823 Abs.1 BGB, § 1 ProdHG	253
	28.3.1 Produktbeobachtungspflicht	254
	28.3.2 Hinweispflicht (Instruktionspflicht)	255
28.4	Checkliste Prüf- und Hinweispflichten und Schadenersatz	255
29	Mitverschulden des Auftraggebers - Quotelung	256
29.1	Anwendbarkeit auf Prüf- und Hinweispflichten	257
29.2	Erfüllungsgehilfen	260
	29.2.1 Planer	260
	29.2.2 Bauleitender Architekt	262
	29.2.3 Vorunternehmer	263
	29.2.4 Lieferanten	264
	29.2.5 Prüfingenieur	264
29.3	Rechtsprechung zum Grad des Mitverschuldens	265
	29.3.1 Mitverschulden überwiegend bei dem Auftragnehmer	265
	29.3.2 Mitverschulden überwiegend bei dem Auftraggeber	269
	29.3.3 Mitverschulden zu gleichen Teilen	274
29.4	Übersicht: Mitverschulden bei fehlerhafter Planung des Auftraggebers und Verletzung der Prüf- und Hinweispflicht	277
29.5	Mitverschulden wegen fehlenden Hinweises des Auftraggebers auf Gefahr eines ungewöhnlich hohen Schadens	279
29.6	Checkliste zum Mitverschulden und zur Quotelung	280
30	Gesamtschuldverhältnisse bei Missachtung der Prüf- und Hinweispflicht	281
30.1	Verhältnis Unternehmer zu Vorunternehmer	282
30.2	Verhältnis zwischen Auftragnehmer und Planer	283
30.3	Verhältnis Architekt zu Statiker	285
31	Schlussfolgerungen	290
	Literaturverzeichnis	293
	Stichwortverzeichnis	296
	Verzeichnis der zitierten Entscheidungen	301
	Autor, Bestellformular GHC-Verlag	308